

Garantiert satter Sound

Neunte Rocknacht steigt am Sonnabend in Taucha

TAUCHA

Die Gastronomie wurde gestern aufgebaut, heute folgen Bühne sowie Licht- und Soundtechnik: Die Vorbereitungen für die inzwischen neunten Tauchaer Rocknacht laufen auf Hochtouren. Ab morgen Vormittag geht es dabei rund auf dem Rittergutsschloss.

„Die Tonanlage hat zwölf Kilowatt und liefert ein satten Sound, es gibt jede Menge Licht und viel gute Musik“, verspricht Ingo Paul von den Four Roses. Die Band tritt als Topact des Abends auf, liefert eine brillante Mischung aus Hard Rock, Balladen und modernen Popsongs. Davor rockt BON aus Berlin. Der Name ist Programm, widmet sich die Gruppe doch dem legendären, 1980 verstorbenen Sänger Bon Scott von AC/DC. „Geboten werden Songs aus dieser denkwürdigen Ära im Originalsound sowie die energiegeladene Performance des Lead-Gitarristen Dennis Young, der seinem Vorbild sehr nahe kommt“, erzählt die Band. Selbst an der typischen AC/DC-



Topact der Rocknacht: Die Lokalmatadoren der Four Roses bieten Hard Rock, Popsongs und Balladen vom Feinsten. Foto: peer

Montur mit Schuluniform und kurzer Hose soll es bei ihm nicht fehlen. Als Vorband des Abend fungiert die Gruppe Audio.Appeal aus Leipzig, die im Vorjahr den Bandcontest auf dem Schloss gewann. Der Eintritt zur Schlossnacht kostet an der Abendkasse zehn Euro, im Vorverkauf gibt es noch Karten zu acht Euro im Café esprit.

Ab dem späten Vormittag, vermutlich gegen 11 Uhr, beginnt der diesjährige Nachwuchswettbewerb auf dem Schloss. Der Eintritt dazu ist frei. Neun Bands, acht davon aus Leipzig, wetteifern hierbei um gute Platzierungen, mit der

sie wertvolle Sachpreise gewinnen können. Der Sieger kommt zudem eine Runde weiter beim 28. Deutschen Rock- und Pop Preis 2010. Gruppen wie Pur oder Juli seien über ihre Teilnahme an dem Preis schon bekannt geworden, erzählt Regional-Organisator Michael Weber. Die Gruppen hätten jeweils 20 bis 30 Minuten Zeit, sich und ihre Musik den Fans und der Jury vorzustellen, so Paul. Auch für sie sei es ein Erlebnis, mal über eine richtig große Anlage auf einer großen Bühne zu spielen. Die Reihenfolge der Bands werde am Vormittag ausgelost. *Jörg ter Vehn*